

Antrags-ABC

für die

FLINTA¹-Vollversammlung/-Konferenz

Du willst einen Antrag stellen oder einen Änderungsantrag zu einem bestehenden Antrag einreichen? Vielleicht sogar zum ersten Mal? Kein Problem, wir machen dir mit unserem Antrags-ABC den Einstieg so leicht wie möglich.

1) Grundsätzliches

Was für Anträge gibt es bei der FLINTA-Vollversammlung/-Konferenz?

- (Eigenständiger) Antrag: Kann unter Berücksichtigung der Fristen zu einem bestimmten inhaltlichen Tagesordnungspunkt oder als V-Antrag unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gestellt werden.
- Dringlichkeitsantrag: Kann jederzeit aufgrund einer aktuellen politischen Lage gestellt werden (auch bei der Versammlung selbst). Allerdings muss die Versammlung diesen zur Beratung und Beschlussfassung zulassen, bevor die Tagesordnung beschlossen wird.
- Änderungsantrag: Änderungswunsch zu einem der eingereichten Anträge.

Wer darf einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind alle FLINTA-Mitglieder des Landesverbands Berlin. Es braucht keine bestimmte Anzahl an Antragssteller*innen oder Unterstützer*innen. Hilfreich ist es aber in jedem Fall, sich vorab Mitstreiter*innen zu suchen.

Darf sich der Antrag nur mit frauen- oder geschlechterpolitischen Themen befassen?

Nein. Die FLINTA-Vollversammlung und -Konferenz können sich mit allen aktuellen politischen Fragen beschäftigen und dazu Beschlüsse fassen. Außerdem kann die

¹ FLINTA steht für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans* und agender Personen.

Motivation für einen Antrag sein, dass es zu einem Thema noch keine Beschlüsse gibt, oder dass diese deines Erachtens nach noch weiter geschärft werden müssen. Sinnvoll ist aber sich vorab zu überlegen, warum ein bestimmtes Thema speziell für ein FLINTA-öffentliches Gremium relevant ist.

2) Vor dem Schreiben des Antrages

Was muss ich beim Schreiben eines Antrags beachten?

- Beachte, dass du dich vielleicht in einem Thema gut auskennst, viele andere aber nicht. Versuche dich deswegen möglichst verständlich auszudrücken.
- Halte deinen Antrag kurz und konkret, schreibe so einfach wie möglich und verzichte (wenn es sich vermeiden lässt) auf Fachwörter.
- Schau auf der Webseite nach, ob es bereits einen Beschluss zu deinem Thema gab. Einen eigenen Antrag dazu zu schreiben kann dennoch wichtig sein, wenn du etwas ergänzen oder präzisieren möchtest oder der Beschluss schon mehrere Jahre alt ist.
- Beschreibe die Gesellschaft, die wir GRÜNEN uns vorstellen, in positiven Bildern.
- Mach es mit konkreten, persönlichen Beispielen plastisch.
- Schreibe in ganzen Sätzen und nicht in Stichpunkten.
- Zwischenüberschriften und Aufzählungen strukturieren deinen Text und machen ihn lesbarer. Das gilt vor allem bei längeren Anträgen.
- Bei langen Anträgen kannst du deine Forderungen am Ende des Textes nochmal wiederholen.
- Im Feld „Begründung“ können deine Motivation, Hintergründe oder Daten/Quellen Platz finden. Die Begründung wird nicht mitbeschlossen.

Wie überzeuge ich mit einem Antrag?

- Mache deutlich, warum dein Antrag wichtig ist.
- Zeige auf, was an deinem Thema neu oder aktuell ist.
- Arbeite heraus, warum deine Forderungen mit grünen Werten und Zielen übereinstimmen.

- Zeige Expertise, indem du Hintergründe erklärst und deine Forderung gut begründest. Wenn du selbst nicht allzu viel Expertise in einem Thema hast, kann es hilfreich sein, dich mit einer AG, die sich mit diesem oder ähnlichen Themen befasst, in Kontakt zu setzen.
- Insgesamt kann es hilfreich sein, mit anderen zusammenzuarbeiten, um gemeinsam einen starken Antrag zu verfassen.

Wie schreibe ich eigentlich unseren Parteinamen richtig?

Der Parteiname lautet laut Satzung: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. In der Kurzform heißt es immer GRÜNE oder die GRÜNEN. Unsere Parteimitglieder sind Grüne bzw. die Grünen. Grün als Adjektiv und Zuschreibung wird auch so benutzt: Der grüne Kandidat, die grüne Bundesvorsitzende, grüne Inhalte, usw. Oder aber: Grünen-Spitzenkandidat*in, Grünen-Vorsitzender, Grünen-Mitglieder, usw.

Wie formuliere ich geschlechtergerecht?

Als Grüne ist es uns ein Anliegen, die Geschlechtervielfalt unserer Gesellschaft auch sprachlich sichtbar zu machen. Hierfür bieten sich das Gendersternchen (*) sowie geschlechtsneutrale Formulierungen an (z.B. Bürger*innen, Wähler*innen, Studierende, Teilnehmende etc.).

3) Einen Antrag einreichen

Bis wann muss ich meinen Antrag einreichen und wo?

Anträge zur FLINTA-Vollversammlung/-Konferenz müssen dem Landesvorstand spätestens drei Wochen vor Tagungstermin vorliegen. Über die Behandlung nicht fristgerecht gestellter Anträge entscheidet die FLINTA-Vollversammlung/-Konferenz. Änderungsanträge müssen in der Regel eine Woche vor der FLINTA-Vollversammlung gestellt werden. Bitte stell deinen Antrag über Antragsgrün. Dafür musst du dich mit den Zugangsdaten für das Grüne Netz einloggen. Auf der Startseite findest du bei der Tagesordnung Buttons zum Anlegen von Anträgen und Änderungsanträgen. Dort sind auch die Fristen vermerkt.

Muss ich etwas beim Einreichen eines Antrages beachten?

Eigentlich nicht. Eigenständige Anträge bestehen aus einer kurzen und knackigen Überschrift und dem Antragstext, über den die FLINTA-Vollversammlung abstimmt. Die Begründung, die nicht schriftlich eingereicht werden muss, ist nicht Teil des Beschlusses.

4) Änderungsanträge

Bei Änderungsanträgen gibt es vor allem drei Varianten:

- etwas im eigenständigen Antrag ergänzen,
- etwas im eigenständigen Antrag ersetzen,
- etwas im eigenständigen Antrag streichen.

Die Begründung des eigenständigen Antrags kann nicht per Änderungsantrag verändert werden. Sie dient lediglich der Darstellung der Gründe der Antragsteller*innen für ihren Antrag. Ebenso sind keine Änderungsanträge zu anderen Änderungsanträgen oder zu Beschlüssen früherer Versammlungen möglich. Bitte stellt keine Änderungsanträge zur Verbesserung sprachlicher Fehler oder des sprachlichen Stils. Änderungsanträge zu Rechtschreibfehlern und falscher Grammatik werden als redaktionelle Änderungen bearbeitet. Alle Beschlüsse erfahren abschließend ohnehin nochmal eine redaktionelle Bearbeitung. Deshalb machen diese Anträge nur das Verfahren komplizierter.

5) Nach dem Einreichen eines Antrags

Wie erfahre ich, wie mit meinem Antrag umgegangen wird?

Nachdem du deinen Antrag in Antragsgrün angelegt und diesen dann offiziell eingereicht hast, wird die Landesgeschäftsstelle den Antrag formal prüfen und ihn, wenn alles in Ordnung ist, so schnell wie möglich veröffentlichen. Sollte es formale Nachfragen geben, kontaktieren wir dich.

Wenn Änderungsanträge zu eingereichten Anträgen vorliegen, findet wenige Tage vor der FLINTA-Vollversammlung ein Antragssteller*innentreffen statt, zu dem alle Beteiligten eingeladen werden. Dort entscheiden die Antragssteller*innen in Absprache mit den Änderungsantragssteller*innen, wie mit Änderungsanträgen zu ihrem Antrag umzugehen ist. Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Übernahme: Der Änderungswunsch wird übernommen.
- Modifizierte Übernahme: In Abstimmung mit dir wird eine angepasste Änderung übernommen.
- Abstimmung: Es gibt keine Einigung mit den Antragsstellerinnen – es wird deshalb bei der Versammlung darüber abgestimmt.
- Nichtbefassung: Bei einem Antragssteller*innentreffen kann beschlossen werden, dass sich nicht mit einem Änderungsantrag befasst wird, zum Beispiel bei Abwesenheit der Änderungsantragssteller*in.

Kann ich einen von mir eingereichten Antrag im Nachhinein korrigieren oder Unterstützer*innen hinzufügen?

Nein. Bitte achte deshalb vor der Einreichung darauf, dass keine Rechtschreibfehler im Text sind, alle Formulierungen stimmen und du die Unterstützer*innen für den Antrag hast, die du wolltest.

Ich stehe als Unterstützer*in unter einem Antrag, habe es mir aber anders überlegt. Was kann ich tun?

Da du den Antrag bei Einreichung unterstützt hast, bleibt es dabei – auch weil sich die Antragssteller*innen darauf verlassen müssen. Anders sieht es aus, wenn du fälschlicherweise als Unterstützer*in genannt wirst – in diesem Fall wende dich an monika.jorgemateo@gruene-berlin.de.

6) Noch Fragen?

Bei weiteren Fragen wende dich gerne an **Monika Jorge Mateo**. Sie per E-Mail unter monika.jorgemateo@gruene-berlin.de erreichbar.